



Pressemitteilung:

Rückenwind für den Weltcupstandort Willingen

100.000 Euro für die Mühlenkopfschanze - Förderung unterstützt Zukunft des Skisprung-Weltcups

Ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Sicherung des Skisprung-Weltcups auf der Willinger Mühlenkopfschanze: Der Ski-Club Willingen erhält vom Sportland Hessen eine Förderung in Höhe von 100.000 Euro. Die Sportbeauftragte Dr. med. vet. h.c. Ann Kathrin Linsenhoff übergab den Förderbescheid aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ kürzlich an der Mühlenkopfschanze. Gefördert werden Investitionen in die Modernisierung der Flutlicht- und Beschneiungsanlage, die im Frühjahr gestartet und inzwischen abgeschlossen wurden. An der Übergabe nahmen auch Sportwart Stefan Kesper, Fachwart und Projektbetreuer Udo Witzel sowie SCW-Geschäftsführer Markus Hensel teil.

Bei der Übergabe unterstrich Linsenhoff die Bedeutung des Ski-Clubs und der Mühlenkopfschanze für den hessischen Wintersport: „Der SC Willingen ist ein Aushängeschild des hessischen Wintersports – mit großer Tradition, internationaler Strahlkraft und herausragender Nachwuchsarbeit. Die Mühlenkopfschanze steht dabei wie kaum ein anderer Ort für die Begeisterung der Menschen für den Sport. Mit der Förderung des Landes sichern wir diese einzigartige Sportstätte und schaffen zugleich Perspektiven für die Zukunft des Wintersports in Willingen und ganz Hessen.“.

Ann Kathrin Linsenhoff ist ehemalige deutsche Dressurreiterin und Olympiasiegerin von 1988. Die studierte Tierärztin engagiert sich über eigene Stiftungen intensiv für Kinder- und Bildungsprojekte. Als Beauftragte der Hessischen Landesregierung für das Sportland Hessen und Vorstandsvorsitzende der Sportstiftung Hessen setzt sie sich außerdem für die Förderung des Sports und die Unterstützung hessischer Athletinnen und Athleten ein.

Die im Frühjahr gestartete und inzwischen abgeschlossene Modernisierung erfolgte insbesondere mit Blick auf die langfristige Durchführung des FIS Skisprung Weltcups in Willingen. Eine moderne und verlässliche technische Infrastruktur ist eine entscheidende Voraussetzung dafür, eine Veranstaltung dieser Größenordnung dauerhaft auf internationalem Niveau ausrichten zu können.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Beschneiungsanlage. Sie schafft die technischen Voraussetzungen, um auch unterzunehmend schwierigen Witterungsbedingungen die notwendige Schneegrundlage für den Weltcup herstellen zu können. Gleichzeitig muss die Flutlichtanlage den hohen Anforderungen des Wettkampfbetriebs, der internationalen TV-

Produktion und der gesamten Veranstaltungsorganisation gerecht werden. Mit der abgeschlossenen Modernisierung wurden beide Bereiche technisch weiterentwickelt und für die kommenden Jahre zukunftsfähig aufgestellt.

„Der FIS Skisprung Weltcup stellt jedes Jahr hohe Anforderungen an unsere technische Infrastruktur. Wenn wir den Weltcup langfristig in Willingen halten wollen, müssen wir kontinuierlich in die Mühlenkopfschanze investieren.

Gerade bei der Beschneiung und beim Flutlicht brauchen wir moderne und verlässliche Technik. Die Förderung von 100.000 Euro ist für uns deshalb eine wichtige Unterstützung, zumal der Ski-Club selbst einen erheblichen Teil der Investition getragen hat“, erklärte SCW-Geschäftsführer Markus Hensel.

Während der Übergabe tauschten sich die Beteiligten mit Ann Kathrin Linsenhoff auch über die aktuelle Situation und die Zukunft des Sports aus. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie wieder mehr Kinder und Jugendliche für Bewegung und Sport begeistert werden können. Entscheidend sei vor allem, Sport und Bewegung wieder stärker in den Alltag und in die Schule zu integrieren. Kinder sollten in jungen Jahren möglichst vielseitig sportlich aktiv sein und unterschiedliche Sportarten kennenlernen, bevor später eine Spezialisierung erfolgt. Als Beispiel wurde Norwegen genannt, wo Sport und Bewegung ganz selbstverständlich zum Alltag von Kindern und Jugendlichen gehören und eine breite sportliche Ausbildung in jungen Jahren einen hohen Stellenwert hat.

Mit der im Frühjahr gestarteten und inzwischen abgeschlossenen Modernisierung hat der Ski-Club Willingen einen weiteren wichtigen Baustein geschaffen, um den Weltcupstandort technisch für die kommenden Jahre gut aufzustellen. Der Skisprung-Weltcup begeistert nicht nur zahlreiche Wintersportfans, sondern ist zugleich ein bedeutender touristischer und wirtschaftlicher Faktor für Willingen und die gesamte Region.

Der Ski-Club Willingen dankt dem Land Hessen für die Unterstützung und das damit verbundene klare Bekenntnis zur Zukunft des Skisprung-Weltcups an der Mühlenkopfschanze.

Friederike Weiler –Pressechefin Ski-Club Willingen e.V.

Bildunterschrift: Bei der Übergabe des Förderbescheids an der Mühlenkopfschanze (v. l.): Udo Witzel (Fachwart und Projektbetreuer), Stefan Kesper (Sportwart), Dr. med. vet. h.c. Ann Kathrin Linsenhoff (Sportbeauftragte der Hessischen Landesregierung) und Markus Hensel (Geschäftsführer Ski-Club Willingen).

Foto/Copyright: © SC Willingen



FIS Skisprung Weltcup Willingen 2027

www.weltcup-willingen.de

Ski-Club Willingen e.V.
Zur Mühlenkopfschanze 1 · D-34508 Willingen
Fon: +49 (0) 5632 / 960 - 0
Fax: +49 (0) 5632 / 960 - 370
E-Mail: info@sc-willingen.de

FIS Presenting Sponsor



FIS Data Sponsor



Eventsponsoren Herren



Matratze



Eventsponsoren Damen



Eventsponsoren Mixed



Örtliche Partner



Radiopartner

